

A. Allgemeine Verkaufsbedingungen

der Plose Ski AG,
des Konsortiums Gitschberg Jochtal Brixen
und des Verbundes Dolomiti Superski

1. Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis, welches durch den Erwerb und die Benutzung der Skip sse und der Skiwertkarten der Plose Ski AG, des Konsortiums Gitschberg Jochtal – Brixen und des Verbundes Dolomiti Superski begründet wird. Die unterschiedlichen Fahrkarten ermöglichen die Benutzung der Aufstiegsanlagen der Plose Ski AG, des Konsortiums Gitschberg Jochtal – Brixen und des Verbundes Dolomiti Superski.
Alle Skip sse mit einer Gültigkeit von einem Tag oder weniger (Halbtagesp sse, 3h Karten, Einzelfahrten) werden von der Plose Ski AG ausgegeben. Die Skip sse des Konsortiums Gitschberg Jochtal – Brixen sind Mehrtagesp sse ab zwei Tagen und mehr. Dolomiti Superski Skip sse sind Ein- und/oder Mehrtagesp sse sowie Punktekarten die die Benutzung der Aufstiegsanlagen folgender 12 Talschaftsverbunde ermöglichen: Cortina d'Ampezzo, Kronplatz, Alta Badia, Gröden/Seiser Alm, Fassatal/Carezza, Arabba/Marmolada, Drei Zinnen Dolomiten, Val di Fiemme/Obereggen, San Martino di Castrozza/Rolle-Pass, Gitschberg Jochtal – Brixen, Alpe Lusia/San Pellegrino und Civetta.
2. Der Verbund Dolomiti Superski sowie die ihm angeschlossenen 12 Talschaftsverbunde handeln im Auftrag mit Vertretungsmacht der einzelnen Unternehmen, die die Aufstiegsanlagen betreiben (die Auftraggeber), denen ausschließlich der Betrieb der Anlagen und der damit verbundenen Dienstleistungen obliegt. Diese Betreiber sind somit zusammen mit den Benutzern die einzigen und alleinigen Vertragspartner des vorliegenden Vertrages, an welchem Dolomiti Superski und die ihm angeschlossenen Talschaftsverbunde nicht beteiligt sind. Aus diesem Grunde ist jegliche Haftung dieser Verbunde ausgeschlossen.
3. Der Skipass ist streng persönlich und kann mit Vor- und Nachname und/oder mit einem Foto des Inhabers versehen werden. Der Skipass kann nicht abgetreten werden, auch nicht unentgeltlich, und darf nicht ausgetauscht oder manipuliert werden. Der Gültigkeitszeitraum des Skipasses kann nicht verändert werden und der Umtausch von Talschaftsskipassen in Dolomiti Superski-Skipasse und umgekehrt ist nicht möglich. Auf den Skipassen (mit Ausnahme der MyDolomiti Skicard) sind die Gültigkeitsdauer sowie eines der Kürzel M-F-S-J und B gedruckt, welches die jeweilige Zuordnung zu Mann, Frau, Senior, Junior oder Baby darstellt. Die genaue Zuordnung zu der jeweiligen Kategorie hängt vom Alter bzw. Geburtsdatum der Person ab. Die derzeit gültigen Stichdaten entnehmen Sie der aktuellen Preisliste.
4. Die Skiwertkarte ist nicht persönlich und somit übertragbar. Die Gültigkeit der Karte ist auf die Wintersaison beschränkt, für die sie ausgestellt wird. Beim Erwerb beträgt der Saldo der Karte, je nach erworbenem Kartentyp, 600,1.000 bzw. 2.100 Einheiten. Bei jeder Benutzung wird von der auf der Karte verfügbaren Restmenge die für die benutzte Aufstiegsanlage erforderliche Anzahl an Einheiten abgezogen.
5. Die gewöhnliche Skisaison beginnt am 04.12.2021 (vorbehaltlich einer späteren Eröffnung aufgrund des aktuellen gesundheitlichen Notstandes) und endet am 18.04.2022. Alle zum Verkauf angebotenen Skip sse der Plose Ski AG, des Konsortiums Gitschberg Jochtal – Brixen und des Verbundes Dolomiti Superski werden im entsprechenden Gültigkeitszeitraum und – gebiet sowie im Rahmen der von den geltenden Bestimmungen vorgeschriebenen Kontingentierung und nach Vormerkung des Skitages sofern vorgesehen, an den sich in Betrieb befindlichen Aufstiegsanlagen angenommen, auch nach dem genannten Saisonende und bis zum 01.05.2022.
6. Zur Inanspruchnahme der den Senioren (S), Junioren (J) und Kindern (B) gewährten Ermäßigungen, sowie für die Ausstellung der Skikarten der Art Superski Family, wie in den Preislisten angegebenen F llen und Ausmaßen, ist das persönliche Erscheinen und die Vorlage eines gültigen Ausweises (welcher nicht durch Selbsterklärung ersetzt werden kann) sowie des Familienbogens in den angegebenen F llen erforderlich, um die Voraussetzungen für die vorgesehenen Ermäßigungen zu belegen, wie sie in den Preislisten und auf den Webseiten www.dolomitisuperski.com, www.plose.org und www.gitschbergjochtal-brixen.com angegeben sind. Um den kostenlosen Skipass für Kinder (1-31 Tage) zu erhalten, muss gleichzeitig ein Skipass derselben Art und für denselben Zeitraum von einer erwachsenen Begleitperson erworben werden, welcher mit dem Kinderskipass gekoppelt wird. Pro Begleiter kommt dabei je ein Kind in den Genuss des Gratisskipasses.
7. Werden Skip sse für Minderjährige erworben, bringt der Erwerb für die erwachsene Begleitperson die Erklärung mit sich, über die zivilrechtlichen Auflagen und über die Verantwortung hinsichtlich der Beaufsichtigungspflicht gegenüber von Minderjährigen, auch bei der Benutzung der Aufstiegsanlagen, sowie über die vom Gesetz 363/2003 (mit den darauffolgenden Abänderungen und Ergänzungen) vorgesehenen Verhaltensvorschriften und über sämtliche geltende und anwendbare Vorschriften der Staats-, Regional- und Landesgesetzgebung bewusst zu sein und diese zu kennen. Die Beförderung der Minderjährigen erfolgt unter Aufsicht, Verantwortung und Überwachung des begleitenden Erwachsenen.
8. Sollte es notwendig sein, einen durch E-Ticketing (Online-Kauf) erworbenen Skipass zu ersetzen, insofern die vom Käufer mitgeteilten Informationen und Daten nicht korrekt sein sollten, ist eine einmalige Bearbeitungsgebühr i.H.v. Euro 10,00 (zehn) für jeden zu ersetzenden Skipass zu leisten. Voucher, die sich auf online gekaufte Skip sse und Skiwertkarten beziehen, sind ausschließlich während der Wintersaison in welcher sie ausgestellt werden, gültig. Der Erwerb des Skipasses unterliegt nicht dem vom Konsumentenschutzgesetz vorgesehenen Rücktrittsrecht (Art. 47 und 59 GVD 206/2005).
9. Der Betreiber trägt keine Verantwortung und Haftung für eine unsachgemäße Benutzung der Anlagen, sowie für die Folgen unerlaubter Handlungen der Benutzer während ihres Aufenthalts auf den Aufstiegsanlagen, auf den Skipisten sowie auf den

dazugehörigen Bereichen. Die an den Talstationen der Anlagen ausgestellten Vorschriften für die Skifahrer müssen auf jeden Fall befolgt werden.

10. Auf Aufforderung des Dienstpersonals oder der Inspektoren müssen der Skipass oder die Skiwertkarte vorgewiesen und die Identifizierung durch Vorweisen eines gültigen Ausweises des Benutzers gestattet werden.
11. Jedem Missbrauch bei der Benutzung der Skip sse oder der Skiwertkarten folgt unverzüglich deren Entzug, deren Annullierung oder deren Aussetzung der Gültigkeit. Die Überprüfung der korrekten Benutzung der Skip sse oder Skiwertkarten kann auch durch nachträgliche Fern berpr fung durch das System Gate Camera erfolgen, welches an einigen Aufstiegsanlagen installiert ist. Bei Missbrauch des kostenlosen Skipasses für Kinder der Kategorie B (Baby) wird sowohl der kostenlose Kinderskipass als auch der Erwachsenenskipass, mit welchem ersterer gekoppelt wurde, blockiert und/oder entzogen. Im Falle eines Missbrauchs von Skikarten der Art Superski Family, werden für jeden einzelnen Missbrauchsfall, zehn Skitage von der zum Zeitpunkt der Missbrauchsfeststellung noch insgesamt verfügbaren Anzahl an Skitagen abgezogen. Skip sse und Skiwertkarten können außerdem bei Verletzung der geltenden Vorschriften der Staats-, Regional- oder Landesgesetzgebung durch die zuständige Aufsichtsbehörde entzogen oder deren Gültigkeit ausgesetzt oder annulliert werden. Jeglicher Missbrauch kann gerichtlich geahndet werden: der Rechtsweg mit sämtlichen, eventuell nötigen Klagen zur Feststellung strafrechtlicher (z.B. Betrug – Art. 640 ital. StGB) oder zivilrechtlicher Haftung des  bertreters bleibt vorbehalten.
12. Skip sse und Skiwertkarten, welche nicht gebraucht oder nur teilweise gebraucht, entzogen, annulliert, deren Gültigkeit ausgesetzt oder mutwillig beschädigt wurden, werden nicht ersetzt oder rückerstattet.
13. Verlorene Skip sse oder Skiwertkarten (mit Ausnahmen der Depot-Karten wie sie z.B. an den Liften ohne Kassensystem ausgestellt werden) können innerhalb deren Gültigkeitsdauer ersetzt werden. Die Ausstellung eines Ersatzskipasses kann bei den zentralen Skipassausgabestellen bei gleichzeitiger Vorlage eines Ausweises sowie der Kaufbest tigung oder, im Falle eines auf MyDolomiti Skicard geladenen Skipasses, unter Angabe der Nummer des Originalskipasses, beantragt werden, damit der Gebrauch derselben von Dritten verhindert werden kann. Der Ersatzskipass oder die Ersatzskiwertkarte sind nach erfolgter Prüfung des Ersatzantrages und nach Sperrung des verlorenen Originalskipasses gültig. Für Bearbeitungsgebühren ist ein Betrag i.H.v. zehn Euro zu leisten. Dieser Betrag wird nicht rückerstattet, auch wenn der Originalskipass wiedergefunden wird.
14. Nur bei Skiunf llen ist eine Teilerstattung des Skipasspreises (mit Ausnahme der Superski Family Skikarten, des Wahlabos mit einer bestimmten Anzahl an Skitagen in der Saison da für zwei Wintersaisons gültig und der Skiwertkarten) möglich, insofern dieser mit dem Namen des Inhabers und/oder mit dem Foto desselben versehen ist. Die Rückerstattung ist auf die Skitage nach Rückerstattungsantrag und Abgabe des Skipasses bei den Verkaufsstellen beschränkt. Aus diesem Grund können die Tagesskip sse und Skip sse mit geringerer Gültigkeitsdauer nicht rückerstattet werden. Der Antrag muss bei den zentralen Skipassausgabestellen innerhalb von 8 Tagen ab dem Unfalldatum zusammen mit folgenden Dokumenten eingereicht werden:
 - originaler Skipass;
 - Abschrift des Unfallprotokolls des Pistenrettungsdienstes oder ärztliche Bescheinigung (von einem im Dolomiti Superski-Gebiet tätigen Arzt, von einer örtlichen öffentlichen Einrichtung oder vom Krankenhaus, in dem der Verletzte eingeliefert wurde), aus welchen hervorgeht, dass es sich um einen Skiunfall handelte, der dem Inhaber des Skipasses die sportliche Tätigkeit nicht mehr ermöglicht.Begleitpersonen haben keinen Anspruch auf Rückerstattung. Für Mehrtageskip sse erfolgt die Berechnung des R ckerstattungsbetrages, indem vom bezahlten Skipasspreis, der Preis eines gleichen Skipasses mit einer Gültigkeitsdauer bis zum Tage der Einreichung des R ckerstattungsantrages und Abgabe des Skipasses (inbegriffen) abgezogen wird. Die Rückerstattung der Saisonskip sse wird wie folgt berechnet: der Gesamtpreis des Skipasses wird durch 20 geteilt (da 20 Skitage als gewöhnliche Benutzung eines Saisonskipasses betrachtet werden). Der so errechnete einheitliche Tagespreis wird mit den nicht verwendeten Skitagen bis zur Erreichung der 20 Skitage multipliziert. Somit wird der für mindestens 20 Skitage benutzte Saisonskipass nicht rückerstattet. Die Anzahl der r ckerstattbaren Skitage ist auf jeden Fall auf die noch benutzbaren Skitage innerhalb der Saison beschränkt. Die 5 G ltigkeitstage in den Skigebieten des Verbundes Skirama Dolomiti Adamello-Brenta und in jenen, die von den Gesellschaften Brentonico Ski Srl, Funivia Lagorai Spa und Panarotta Srl betrieben werden, werden nicht berücksichtigt.
Bei allen reduzierten Saisonskip ssen verringert sich der Divisor von 20 Skitagen auf 10.
15. Der Skipass und die Skiwertkarte sind Fahrausweise bzw. Fahrkarten, die für den Transport des Karteninhabers auf den Liftanlagen wie im Art. 1 beschrieben, unerlässlich und unersetzlich sind. Beide Karten sind, außer für die im Art. 13. und 14. dieser Verkaufsbedingungen vorgesehenen F lle, weder austauschbar noch r ckerstattbar.
16. Die Skipass- oder Skiwertkarten werden dem Inhaber als Leihgabe ausgehändigt. Der Inhaber ist für eine schonende Verwahrung der Karte verantwortlich, welche Eigentum des Ausstellers bleibt.
17. Für den Zugang zu den Aufstiegsanlagen erforderlich, erfüllen der Skipass und die Skiwertkarte als Transportdokumente die Auflagen eines Steuerbeleges (Ministerialdekret 30.06.1992 und nachfolgende Ergänzungen und Änderungen) und müssen für die gesamte Dauer der Fahrt aufbewahrt werden.
18. Der ununterbrochene Betrieb und der Betrieb während der gesamten Skisaison (wie laut Artikel 5 bestimmt) aller Aufstiegsanlagen sowie die Befahrbarkeit aller Pisten des Skigebietes Dolomiti Superski werden nicht gewährleistet, da beide auch von Umständen abhängig sind, die nicht dem Einfluss der Betreiber unterliegen, wie z.B. Witterungs- und Sicherheitsverh ltnisse, Schneebedingungen, Ausfall der Anlagen, Stromverf gbarkeit, Seuchen, Epidemien und/oder Pandemien, Amtsverf gungen sowie Verhinderung durch höhere Gewalt und aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse. In all diesen F llen ist jegliche Form von Rückerstattungen oder Entschädigung ausgeschlossen. In Abweichung zu den Bestimmungen der Art. 1463 und 1464 des italienischen Zivilgesetzbuches ist jegliche Form eines Ausgleichs ausdrücklich ausgeschlossen, wenn die nachträgliche

Unmöglichkeit der Leistung oder der Nutzung auf eine Ursache zurückzuführen ist, welche (wie in den oben genannten F llen) nicht von Dolomiti Superski, von den Talschaftsverbunden oder von deren Mitgliedsunternehmen zu vertreten ist.

19. Der Skifahrer führt auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Die Wahl der Ski-Route und die Fahrweise müssen den persönlichen Fähigkeiten, den Gel ndeverh ltnissen, der Schneelage, der durch Hinweisschilder gebotenen Vorschriften, den Witterungs- und Sichtverhältnissen angepasst werden und auf die Betriebszeiten der Aufstiegsanlagen abgestimmt sein. Jeder Skifahrer hat ferner die anwendbare Regional- oder Landesgesetzgebung, die vom Gesetz 363/2003 und darauffolgenden Änderungen vorgeschriebenen Verhaltensregeln sowie die Verhaltensvorschriften, welche in den Skipassausgabestellen, bei den Aufstiegsanlagen oder auf der Webseite www.dolomitisuperski.com ausgestellt sind, zu beachten. Im Falle eines Unfalls können die ärztliche Betreuung (Erste Hilfe) und die Beförderung der Verletzten kostenpflichtig sein.
20. Im Falle einer längeren Skitour muss der Skifahrer die letzte Passhöhe für die Rückfahrt in die Ausgangstalschaft spätestens um 15.30 Uhr erreichen.
21. Die Einstufung der Pisten auf den Skikarten ist als reine Empfehlung zu verstehen.
22. Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, außerhalb der Betriebszeiten auf den Skipisten zu verweilen. Zuwiderhandelnde haften sowohl zivil- als auch strafrechtlich für eventuell aus der Verletzung dieser Vorschrift hervorgerufene Schäden.
23. Die innerhalb 14.02.2021 Saisonskip sse Dolomiti Superski, mit Ausnahme der Superski Family und Superdays Skikarten, sind außerdem für 5 Skitage in den Skigebieten des Verbundes Skirama Dolomiti Adamello-Brenta gültig: (Madonna di Campiglio, Pinzolo, Folgarida-Marilleva, Pejo, Ponte di Legno-Tonale, Andalo-Fai della Paganella, Monte Bondone, Folgaria-Lavarone) sowie in den von den Gesellschaften Brentonico Ski Srl, Funivia Lagorai Spa und Panarotta Srl betriebenen Skigebieten gültig. Für die Saison 2020/21 werden diese Skitage nicht auf der My Dolomiti Card geladen, sondern es werden interne Tageskarten ausgestellt, die 5 Tage können in den genannten Skigebieten vom 28.11.2020 bis zum 02.05.2021 an den in Betrieb stehenden Aufstiegsanlagen benutzt werden, vorbehaltlich der Vormerkung des Skitages, sofern vorgeschrieben, sowie im Rahmen der von den geltenden Bestimmungen vorgeschriebenen Kontingentierung.
Der Verbund Dolomiti Superski, die Talschaftsverbunde sowie deren Mitglieder (die Betreiber) können weder den Betrieb der Anlagen noch die Befahrbarkeit der Skipisten der genannten Gebiete gewährleisten. Jedem Missbrauch bei der Benutzung des Saisonskipasses Dolomiti Superski folgt unverzüglich dessen Entzug, Annullierung oder G ltigkeitsaussetzung durch die zuständigen Kontrolleure im jeweiligen Gebiet sowie zusätzlich die Annullierung oder G ltigkeitsaussetzung der noch verwendbaren Skitage in den genannten Gebieten. Bei Verlust des Saisonskipasses Dolomiti Superski in den Gebieten Skirama Dolomiti Adamello-Brenta, und Brentonico Ski, Lagorai und Panarotta kann keine Ersatzkarte für die dort noch benutzbaren Skitage erstellt werden, da vor Ort keine Überprüfung des effektiven Karteninhabers erfolgen kann. Eventuell in Folge des Verlusts des Saisonskipasses Dolomiti Superski erworbene Tageskarten werden nicht rückerstattet.
24. Die Preise für den Erwerb von Skip ssen oder Skiwertkarten sowie die zu entwertende Einheitenanzahl können auf Grund steuerrechtlicher, währungspolitischer, wirtschaftlicher oder sozialer Maßnahmen sowie auf Grund von Einschränkungen der Transportkapazitäten durch behördliche oder gesetzliche Anordnungen abgeändert werden.
25. Mit dem Erwerb und/oder der Benutzung des Skipasses oder der Skiwertkarte erklärt der Benutzer die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu kennen und im vollen Umfang anzunehmen. Diese Geschäftsbedingungen sind bei den Skipassausgabestellen sowie auf den Webseiten www.dolomitisuperski.com, www.plose.org und www.gitschbergjochtal-brixen.com ersichtlich.
26. Bei Unklarheiten und Abweichungen zwischen den verschiedenen Sprachfassungen gilt die italienische Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
27. In jedem Rechtsverfahren, welches die Gültigkeit oder die Ausführung des Bef rderungsvertrages oder der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Gegenstand hat, ist das italienische Recht anwendbar; ausschließlich zuständig sind die Richter des Gerichtsstandes Bozen.
28. Ausgleichsmaßnahmen aufgrund der nachträglichen Unmöglichkeit des Skibetriebes im Zusammenhang mit dem gesundheitlichen Notstand durch SARS-CoV-2 Pandemie in der Saison 2019-20 für Inhaber eines Skipasses mit saisonaler Gültigkeit. Als Ausgleich für die vorzeitige Schließung der Aufstiegsanlagen in der Wintersaison 2019-20 werden gegen Vorlage bei den zentralen Verkaufsstellen der erforderlichen Unterlagen (welche in der auf der Webseite www.dolomitisuperski.com veröffentlichten Mitteilung angegeben sind), folgende Maßnahmen anerkannt:
 - a.) den Inhabern von Saisonskip ssen (Dolomiti Superski und der Talschaftsverbunde), welche in der Saison 2019-20 erworben wurden: 10% Ermäßigung auf den Kaufpreis des Saisonskipasses für die Saison 2020-21 sowie das in Art. 29 der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelte Rücktrittsrecht;
 - b.) den Inhabern der Skip sse Superski Family und des Wahlabos mit einer bestimmten Anzahl an Skitagen in der Saison (Dolomiti Superski oder der Talschaftsverbunde), welche in der Saison 2019-20 erworben wurden: beim Kauf eines Skipasses gleicher Art für die Saison 2020-21 werden die in der vorhergehenden Saison nicht genutzten Skitage der Anzahl der erworbenen Skitage hinzugefügt. In Abweichung zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen können die somit insgesamt erworbenen Skitage während zwei aufeinanderfolgenden Wintersaisons und somit auch in der Wintersaison 2021-22 genutzt werden. Bei Änderungen in der Familienzusammensetzung bei Skip ssen der Art Superski Family werden die genannten Ausgleichsmaßnahmen dem ersten Mitglied der Familiengruppe 2019-20 zugeschrieben, welches in der Saison 2020-21 an den Kassen vorstellig wird. Die Anzahl der Skitage kann nicht auf mehrere Familieneinheiten aufgeteilt werden.
 - c.) den Inhabern von Saisonskip ssen der Talschaftsverbunde mit 4 gekoppelten Dolomiti Superski-Tagen, welche in der Saison 2019-20 erworben wurden: beim Kauf desselben Skipasses für die Saison 2020-21 werden die in der vorherigen Wintersaison nicht genutzten Dolomiti Superski-Tage der gewöhnlich verfügbaren Anzahl an Dolomiti Superski-Tagen hinzugefügt. Diese und die anderen über Dolomiti Superski oder die einzelnen Talschaftsverbunde mitgeteilten Maßnahmen stellen die

wirtschaftliche Neugewichtung des in der Saison 2019-20 abgeschlossenen Vertrags dar, auch im Sinne der Art. 1463 und 1464 des italienischen Zivilgesetzbuches, trotz Aufhebung derselben in den allgemeinen Geschftsbedingungen der entsprechenden Wintersaison. Mit der Inanspruchnahme dieser Maßnahmen erklren die Begunstigten daher, dass sie voll und ganz zufrieden gestellt sind und gegenuber Dolomiti Superski, den Talschaftsverbunden und den angeschlossenen Gesellschaften im Zusammenhang mit der auf behrdliche Anordnung erfolgten vorzeitigen Schließung der Aufstiegsanlagen im März 2020 keine weiteren Anspruche haben.

Die Ausgleichsmaßnahmen sind nicht mit anderen Aktions- und Promotionspreisen und/oder begunstigten oder reduzierten Tarifen, welche in der Saison 2019-20 gewahrt wurden oder für die Saison 2020-21 geplant sind, kumulierbar, mit der einzigen Ausnahme des gewöhnlichen Vorverkaufs, welcher üblicherweise jährlich von ungefähr Mitte November bis zum 24. Dezember durchgeführt wird. Ebenfalls von der Anwendung der vorgesehenen allgemeinen Ausgleichsmaßnahmen ausgeschlossen sind die Inhaber der Skipsse 2019-20, die bereits in den Genuss einer Art von Ausgleich oder Rückerstattung (z.B. aufgrund eines Skiunfalls) gekommen sind, die Inhaber von gesperrten und/oder entzogenen Skipssen sowie die Inhaber, welche durch die Einladung zu einer außergerichtlichen Verhandlung mit Rechtsbeistand oder zu einem Mediationsverfahren oder durch die Einleitung eines Gerichtsverfahrens klargestellt haben, die Vorschläge zum wirtschaftlichen Ausgleich von Dolomiti Superski, der Talschaftsverbunde und deren Mitgliedsgesellschaften nicht anzunehmen.

29. Außerordentliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem gesundheitlichen Notstand durch SARS-CoV-2 (Abweichung von der ordentlichen Gültigkeitsdauer einzelner Skipsse und außerordentliches Rücktrittsrecht). Angesichts der aktuellen Notsituation und ausschließlich für die Wintersaison 2020-21 werden einzelne wirtschaftliche Ausgleichsmaßnahmen allgemein anerkannt, und zwar:

- a.) in Abweichung von den allgemeinen Geschftsbedingungen ist die zeitliche Gültigkeit der Skipsse Superski Family und des Wahlabos mit einer bestimmten Anzahl an Skitagen in der Saison (Dolomiti Superski oder der Talschaftsverbunde), welche in der Saison 2020-21 erworben werden, nicht auf die Wintersaison beschränkt, in der sie ausgestellt wurden, sondern erstreckt sich auch auf die gesamte Wintersaison 2021-22;
- b.) den Erwerbern von bestimmten Skipass-Typen, gültig für die Saison 2020-21, wird im Falle einer von den Behörden angeordnete Schließung der Anlagen aufgrund der aktuellen SARS-CoV-2-Epidemie ein Rücktrittsrecht vom Skipass-Vertrag anerkannt, wie in den nachstehenden Fllen und mit den nachstehenden Wirkungen geregelt.

Saisonskipsse

Den Inhabern der Saisonskipsse Dolomiti Superski wird das Recht eingeräumt, vom Vertrag zurückzutreten, falls nach der tatsächlichen Eröffnung der Wintersaison für Freizeitskifahrer (welche hinsichtlich des geplanten Eröffnungstermins wie in Art. 5 vorgesehen gegebenenfalls später erfolgen könnte) aufgrund einer behrdlichen Anordnung und für einen Zeitraum von mindestens 10 (zehn) aufeinanderfolgenden Tagen, alle Anlagen des Dolomiti Superski Gebietes oder alle Anlagen eines Talschaftsverbundes (sofern zuvor für Freizeitskifahrer geöffnet) geschlossen werden, im letzten Fall jedoch nur wenn der Benutzer den Wohnsitz oder die stndige Verfügbarkeit einer Unterkunft in einer der Gemeinden hat, in denen sich eine Talstation der entsprechenden geschlossenen Anlagen befindet.

Den Inhabern von Saisonskipssen der Talschaftsverbunde (auch jene mit 4 Dolomiti Superski-Tagen gekoppelt) wird das Recht eingeräumt, vom Vertrag zurückzutreten, falls nach der tatsächlichen Eröffnung der Wintersaison für Freizeitskifahrer (welche hinsichtlich des geplanten Eröffnungstermins wie in Art. 5 vorgesehen gegebenenfalls später erfolgen könnte) aufgrund einer behrdlichen Anordnung und für einen Zeitraum von mindestens 10 (zehn) aufeinanderfolgenden Tagen, alle Anlagen des bezüglichen Talschaftsverbundes geschlossen werden, unabhängig von ihrem Wohn- oder Unterkunftsort.

Im Falle einer behrdlichen Schließung der Anlagen ist für Benutzer, welche 40 oder mehr Skitage genutzt haben, sowie für Inhaber von Promoskipssen oder Saisonskipssen mit begunstigten Tarifen, welche nicht in der offiziellen Preisliste angeführt sind, ausgeschlossen.

Tagesskipsse mit bestimmtem Gültigkeitsdatum und Mehrtageesskipsse.

Den Inhabern von Dolomiti-Superski-Tagespssen mit bestimmtem Gültigkeitsdatum oder von Dolomiti-Superski-Mehrtageskarten wird das Recht eingeräumt, vom Vertrag zurückzutreten, falls während der Gültigkeitsdauer des Skipasses und aufgrund einer behrdlichen Anordnung alle Anlagen von Dolomiti Superski oder alle Anlagen eines Talschaftsverbundes geschlossen werden, im letzten Fall jedoch nur, wenn der Benutzer den Wohnsitz oder die stndige Verfügbarkeit einer Unterkunft in einer der Gemeinden hat, in denen sich eine Talstation der entsprechenden geschlossenen Anlagen befindet.

Den Inhabern von Tagesskipssen mit bestimmtem Gültigkeitsdatum oder von Mehrtageesskipssen der Talschaftsverbunde wird, im Falle einer behrdlich angeordneten Schließung aller Anlagen des bezüglichen Talschaftsverbundes während der Gültigkeitsdauer des Skipasses, das Recht eingeräumt, vom Vertrag zurückzutreten, unabhängig von ihrem Wohn- oder Unterkunftsort.

Das Rücktrittsrecht gilt ebenso für die Inhaber von Tagespssen mit bestimmtem Gültigkeitsdatum und von Mehrtageskarten, sowohl der Art Dolomiti Superski als auch der einzelnen Talschaftsverbunde, im Falle eines positiven PCR- oder Antigen-Testergebnisses auf das SARS-CoV-2-Virus oder im Falle einer Quarantnenerfgung während der Gültigkeitsdauer des Skipasses. In beiden Fllen wird das Rücktrittsrecht auch auf die Familienmitglieder des betreffenden Skipassinhabers ausgedehnt. Inhaber von Promoskipssen oder von Skipssen mit vergunstigten Tarifen, welche nicht in der offiziellen Preisliste angeführt sind, sind vom Rücktrittsrecht ausgeschlossen.

Superski Family, Wahlabo mit einer bestimmten Anzahl an Tagen in der Saison und Skiwertkarten.

In Abweichung zu den allgemeinen Geschftsbedingungen ist die Gültigkeit der Skiwertkarten, welche in der Saison 2020-21 erworben werden, nicht auf die Wintersaison beschränkt, in der sie ausgestellt wurden, sondern erstreckt sich auch auf die gesamte Wintersaison 2021-22. Den Inhabern der Skipsse Superski Family, des Wahlabos mit einer bestimmten Anzahl an Skitagen in der Saison (von Dolomiti Superski und der Talschaftsverbunde) und Skiwertkarten, welche in der Saison 2020-21 erworben werden, wird, angesichts der Verlängerung der Gültigkeitsdauer auf den gesamten Winter 2021-22 das außerordentliche Rücktrittsrecht nicht eingeräumt.

Ausübung des Rücktrittsrechts und Umfang der Rückerstattung.

Das Rücktrittsrecht ist mittels des Online-Verfahrens auf der Website www.dolomitisuperski.com innerhalb des dreiezigsten Tages nach Beginn der von den Behörden angeordneten Schließung der Anlagen oder des positiven Testergebnisses oder der Quarantnenerfgung auszuüben. Falls erforderlich, muss das Vorliegen der Bedingungen für die Ausübung des Rücktrittsrechts nachgewiesen werden.

Wird das Rücktrittsrecht ausgeübt, verliert der Skipass seine Gültigkeit und die Benutzer haben Anspruch auf einen Betrag, welcher auf nachfolgende Art und Weise berechnet wird.

- a.) Den Inhabern von Saisonskipassen (von Dolomiti Superski und der Talschaftsverbunde) wird eine Rückerstattung anerkannt, welche entsprechend dem behördlich angeordneten Schlieungsdatum der Aufstiegsanlagen, nach folgendem Schema festgelegt wird:

bis zum 15.12.2020 (einschließlich): 85% des Kaufpreises;
bis zum 31.12.2020 (einschließlich): 70% des Kaufpreises;
bis zum 15.01.2021 (einschließlich): 55% des Kaufpreises;
bis zum 31.01.2021 (einschließlich): 40% des Kaufpreises;
bis zum 15.02.2021 (einschließlich): 30% des Kaufpreises;
bis zum 28.02.2021 (einschließlich): 20% des Kaufpreises;
bis zum 15.03.2021 (einschließlich): 10% des Kaufpreises;
bis zum 31.03.2021 (einschließlich): 5% des Kaufpreises;
nach dem 01.04.2021 (einschließlich): keine Rückerstattung vorgesehen.

- b.) Inhaber von Saisonskipassen der Talschaftsverbunde mit 4 gekoppelten Dolomiti Superski-Tagen haben Anspruch auf den oben genannten Betrag, berechnet auf dem Kaufpreis eines gewöhnlichen Saisonskipasses des Talschaftsverbundes. Nicht genutzte
c.) Dolomiti Superski-Tage werden zu ihrem Kaufpreis zurückerstattet, und zwar zu € 35,00 für Erwachsene und zu € 26,25 für Junioren, für jeden nicht genutzten Skitag. Ausgeschlossen von der Rückerstattung sind die zusätzlichen Skitage, welche von der Saison 2019-20 hinzugefügt worden sind.
d.) Inhaber von Tagespassen mit bestimmtem Gültigkeitsdatum oder von Mehrtageskarten von Dolomiti Superski oder der Talschaftsverbunde haben Anspruch auf einen Betrag, der sich aus der Differenz zwischen dem Preis des gekauften Skipasses und dem Preis eines Skipasses mit einer Gültigkeitsdauer bis zur Schließung der Aufstiegsanlagen oder des positiven Testergebnisses oder der Quarant neverf gung ergibt.

In jedem Fall der Ausübung des Rücktrittsrechts wird, insofern der Skipass nach dem ersten Tag der Schließung der Anlagen eines Talschaftsverbundes noch benutzt wird, der zustehende Betrag aufgrund des letzten Nutzungstages bestimmt; wird der Skipass nach der Ausübung des Rücktrittsrechts weiter benutzt, wird vom Betrag, welcher dem Benutzer am Tag des Eingangs der Rücktrittserklärung beim Empfänger zustehen würde, für jeden Tag der nachfolgenden Benutzung der Preis eines Tagesskipasses der entsprechenden Saisonperiode abgezogen.

Für diejenigen, die von ihrem Rücktrittsrecht keinen Gebrauch machen, bleibt der Skipass während der gesamten Gültigkeitsdauer weiterhin verwendbar. In solchen F llen wird jegliches Risiko bezüglich der Dauer der Schließung und der eventuellen Nichtwiederer ffnung der Liftanlagen ausdrücklich vom Benutzer übernommen; jeder Anspruch auf Ausgleichsmaßnahmen ist somit ausgeschlossen, auch in Abweichung zu den Bestimmungen der Art. 1463 und 1464 des italienischen Zivilgesetzbuches, wie von Art. 18 dieser Geschäftsbedingungen vorgesehen.

30. Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit der aktuellen Epidemie. Dolomiti Superski und seine Mitgliedsunternehmen sind bemüht, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, die zur Eindämmung der Infektionen beitragen. Ebenso wichtig ist das individuelle Verhalten der Benutzer, die sich gewissenhaft an die Vorschriften und Ratschläge der Behörden zu halten haben, zu deren Bekanntmachung Dolomiti Superski auch über die eigene Internetseite beitragen wird. Daraus folgt, dass die Benutzung der Aufstiegsanlagen bei Nichteinhaltung der Vorschriften und Verordnungen, bei Vorliegen typischer Symptome des SARS-CoV-2-Virus oder bei Fehlen von persönlicher Schutzausrüstung, soweit vorgeschrieben, verboten ist. Jegliche Form der Haftung zu Lasten der Betreiber der Aufstiegsanlagen ist im Falle einer Ansteckung daher ausgeschlossen.

31. Speziell ausgebildete Pistensanit ter überwachen in Zusammenarbeit mit den Ordnungskräften alle geöffneten und markierten Skipisten der Plose Ski AG. Bei Erstversorgung und Abtransport verletzter Personen wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 200 Euro berechnet. Bei kleineren Einsätzen direkt in den Räumen der Pistenrettung und in deren unmittelbaren Umgebung werden 50 Euro berechnet. Unfälle können an allen Liftstationen, Restaurants und Skipassb ros gemeldet werden.

32. Die Plose Ski AG und das Konsortium Gitschberg Jochtal - Brixen bieten seinen Kunden eine Versicherung an, welche neben vielen weiteren Leistungen auch den Unkostenbeitrag für einen Pistenrettungseinsatz deckt. Die Versicherung muss beim Kauf des Skipasses erworben werden und kann zu keinem späteren Zeitpunkt an den Skipass gekoppelt werden.

Ausgabe: 29.09.2021
Änderungen vorbehalten